

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



Supplemento al nr. 06 del 22/02/2017 der Vinschgauer – settimanale – Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



Edelmetallregen bei Rafting-Weltmeisterschaft

10

Latsch Aktuell:
Der Bürgermeister
spricht Klartext

13

Führungswechsel in der
Raiffeisenkasse Latsch





Die erfolgreichen Mädchen nach ihrem Medaillenerfolg in Abu Dhabi.

Amateursportverein DRD4 sorgt für Furore

Mittlerweile gibt es auch bei uns im Lande viele Trendsportarten, wofür sich vor allem junge Leute begeistern. Eine davon ist die mittlerweile sehr populär gewordene Freizeitsportart Rafting. Rafting ist grundsätzlich auf allen Flüssen möglich, die sich für die Befahrung mit Schlauchbooten eignen und kann mittlerweile auch als Wettkampfsportart betrieben werden. Seit 20 Jahren gibt es bereits Weltmeisterschaften in den sogenannten 6er-Rafts, seit 2010 auch Rafts mit vier Startern, welche ebenfalls bei Weltmeisterschaften zugelassen sind. Im Gegensatz zu den 6er Rafts finden die 4er Rafts auf künstlichen Wildwasseranlagen statt. In dieser Kategorie konnte die U-19 Mädchenmannschaft des DRD4 Amateursportvereins in dieser Größenordnung nicht zu erwartenden Erfolg bei der Weltmeisterschaft in Abu Dhabi vom 29. Oktober bis 06. November letzten Jahres einfahren. Gleich in jeder Disziplin erkämpften sich die Mädchen WM-Edelmetall und kehrten mit fünf WM-Medaillen im Gepäck überglücklich und zufrieden wieder nach Latsch zurück.

Wer ist der DRD4 Amateursportverein eigentlich?

Vor genau zehn Jahren wurde im Raum Vinschgau/Burggrafenamt durch sechs Mitgliedern ein Rafting Verein aus der Taufe gehoben, damals schon mit dabei der seither amtierende Präsident

Felix Pirhofer aus Latsch. „Wir haben uns damals eigentlich alles selbst beigebracht, gegründet wurde dieser Verein als Rafting-Wettkampfgruppe. Wir haben bereits bei der EM 2010 teilgenommen, danach ist unsere Gruppe aber leider auseinandergebrochen. Die Wettkämpfe im Rafting-Sport bestimmen aber immer noch unsere Haupttätigkeit. Unser Vereinsname hat sich im Laufe der Jahre geändert, wir nennen uns jetzt DRD4 Amateursportverein. Diese unverwechselbare Bezeichnung haben wir uns nämlich nach dem DRD4-Gen ausgesucht, da dies ein ganz besonderes Gen ist, mit dem lediglich jeder 7. Mensch geboren wird und man durch dieses Gen prädestiniert ist unter anderem Extremsportarten zu betreiben“, so der langjährige Präsident gegenüber dem InfoForum.

Waren es bei der Gründung im Jahre 2007 noch sechs Mitglieder, so hat dieser Verein in den letzten Jahren einen wahren Aufschwung erlebt und ist mittlerweile auf 45 Mitgliedern angewachsen. Die Mitglieder kommen dabei aus verschiedenen Dörfern von Mals bis ins Burggrafenamt. „Trainiert wird bei uns das gesamte Jahr hindurch, im Winter zwei Mal in der Woche im Kraftraum und einmal die Woche im Wasser, in den Sommermonaten dann zwei Mal die Woche im Wasser und lediglich einmal im Kraftraum. Wir haben mittlerweile Wettkampfgruppen bei den U-19, den U-23 und den Senioren. Im Gegensatz

zu anderen Vereinen haben wir momentan glücklicherweise wenig Nachwuchsprobleme. Ohne öffentliches Werben oder Schnupperkurse haben wir bis dato alle Hände voll zu tun unsere jungen Athleten zu betreuen. Gerne würden wir auch Kinder im Alter von acht bis neun Jahren bei uns aufnehmen, nur benötigen wir dann noch zusätzliche Trainer und Ausbilder und die sind eben nicht so leicht zu finden. Aufzurüsten gilt es aber nicht nur bei der Anzahl der Auszubildner, sondern vor allem auch bei den uns zu Verfügung stehenden Trainingsbedingungen. Unsere Trainingszeiten sind durch die Fischerei sehr eingeschränkt. Wir können aktuell auf den Strecken zwischen Kastelbell und Naturns, zwischen Vilpian und Sigmundskron und auf der Passer zwischen St. Martin und Riffian trainieren. Ich bin aber guter Dinge, dass es bei uns im Verein nicht nur mit den Mitgliederzahlen weiter bergauf geht, sondern auch mit unseren Trainingsmöglichkeiten. Ein großes aber langfristiges Ziel muss es daher sein, auf der Strecke zwischen Kastelbell und Meran einen Slalomparcours zu errichten, damit wir noch professioneller und einfacher mit unseren Athleten arbeiten könnten“, erklärt Felix Pirhofer.

Unverhofft kommt oft

Eher zufällig konnte die U-19 Mädchenmannschaft des DRD4 Amateursportvereins bei den Europameisterschaften



Mit vollem Engagement im künstlich angelegten Kanal von Abu Dhabi sorgte die U-19 Mädchenmannschaft für Furore.

in Slowenien an den Start gehen. „Wir haben uns bei einem Weltcuprennen empfohlen und wurden dann relativ unverhofft im Frühjahr des letzten Jahres bei der EM in Slowenien vom italienischen Verband mitgenommen. Wir hatten natürlich überhaupt keine Ahnung, wo wir im europäischen Vergleich liegen und waren dementsprechend aufgeregt“, so die vier erfolgreichen Mädchen. Sarah Oberhofer, Raphaela Oberhofer, Sarah Walter und Deborah Walter schoben die mäßigen Leistungen in den Trainingsfahrten beiseite und legten sich zusammen mit ihrem Trainer die richtige Renntaktik zurecht. Das Resultat konnte sich sehen lassen: EM-Bronze im Sprint und im Head to Head, sowie Silber im Slalom, in der Abfahrt und auch in der Gesamtwertung holte man sich überraschend den Vizeeuropameistertitel. „Es war natürlich ein unglaubliches Gefühl bei unserem ersten Großereignis dermaßen gut abzuschneiden. Man braucht in dieser Sportart extrem viel Vertrauen und Teamspirit – das haben wir erstmals bei dieser EM in Slowenien so richtig unter Beweis stellen können“, schildern die Mädels ihre Erfahrungen nach ihrem ersten großen Wettkampf. Dieser tolle Auftritt bei den Europameisterschaften bedeutete zugleich auch die Qualifikation für die im Herbst 2016 stattfindenden Weltmeisterschaften in Abu Dhabi. „Die Weltmeisterschaften vom 29. Oktober bis 06. November 2016 in Abu Dhabi waren natürlich unser absolutes Highlight, auf das wir uns zusammen mit unseren Betreuern wirklich hart vorbereiteten. Wir fühlten uns nach der Ankunft in die-

ser Weltmetropole wie in einem olympischen Dorf, so viele Nationen aus der ganzen Welt waren mit am Start, es war für uns wirklich eine ganz besondere Erfahrung. Unsere Gegnerinnen konnten wir natürlich wieder nicht einschätzen, allerdings mussten wir uns, aufgrund des schwierigen Parcours, ganz auf uns selbst konzentrieren“, so die Medaillengewinnerinnen. Inmitten der Wüste von Abu Dhabi wurde ein künstlicher Kanal für diese Weltmeisterschaften buchstäblich aus dem Boden gestampft, der es in sich hatte. „Die Trainingsläufe gestalteten sich für meine Mädchen ungemein schwierig, da man bei diesem schwierigen Kurs für einen jeden Fehler bestraft wurde und man bei einem noch so kleinen Patzer bis am Ende nicht mehr die Chance hatte in den Rhythmus zu kommen. Aus diesem Grund mussten wir die Trainingsfahrten ganz genau analysieren und änderten dann ähnlich wie bei der EM in Slowenien unsere Renntaktik. Es war wirklich eine überragende Leistung meiner Mädchen bei dieser WM, mir fehlen eigentlich noch immer die Worte über diese Leistung und den gewonnenen WM-Medaillen, es waren mit Sicherheit meine emotionalsten Momente seit Bestehen des Vereines“, so der überglückliche Präsident des DRD4 Amateursportvereines. Am Ende konnte das 4er Raft mit Sarah Oberhofer, Raphaela Oberhofer, Sarah Walter und Deborah Walter im Sprintrennen, Slalom, im Head to Head sowie in der Gesamtwertung die WM-Bronzemedaille erringen. In der Abfahrt holte man gleich drei Vizeweltmeistertitel nach Latsch!

„Nach diesen Erfolgen bei den Europa- und Weltmeisterschaften haben wir nun natürlich Blut geleckt und wollen uns wenn möglich dauerhaft auf internationaler Bühne präsentieren. Es gibt einem den extremen Kick, wenn man sich mit derart starker Konkurrenz messen darf“, so die erfolgreichen Athletinnen.

Das nächste große Ziel des DRD4 Amateursportvereines ist es bei der heurigen Europameisterschaft in Georgien wieder voll anzugreifen. Diesmal muss man aber mit einem 6er Raft antreten, was die Mission natürlich keineswegs einfacher werden lässt. „Der harte Kern aus der erfolgreichen WM in Abu Dhabi, der mittlerweile bereits seit vier Jahren miteinander fährt, ist sicherlich auch in Georgien wieder mit am Start. Beim Rafting müssen alle zusammenarbeiten und alle im Boot müssen sich mehr oder weniger auf demselben Niveau befinden. Man muss bei solchen Wettkämpfen schnell reagieren und improvisieren, um am Ende derart erfolgreich zu sein. Ich bin aber guter Dinge, dass wir bis zur EM in Georgien wieder eine schlagkräftige Truppe zusammenbekommen, die diesmal im 6er Raft ihr Bestes geben wird. Sollten wir diese Europameisterschaft abermals mit so großem Erfolg beenden, dann würde uns die Tür zur diesjährigen Weltmeisterschaft in Japan offenstehen und das ist natürlich Motivation genug das Beste aus sich herauszuholen“, so Präsident Pirhofer abschließend.

Rudi Mazagg



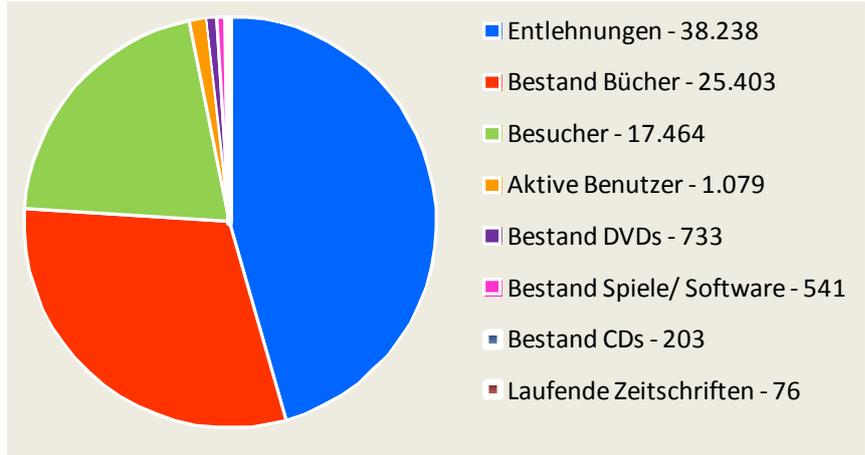
Buchtipps

Putin - Innenansichten der Macht



Wie wurde Wladimir Putin vom KGB-Offizier in der DDR zum mächtigsten Mann und Gestalter des neuen Russlands, das sich immer weiter von den Vorstellungen des Westens entfernt? Barack Obama stuft Wladimir Putin als eine der größten Gefahren für die Welt ein - gleich neben Ebola und den Terroristen des IS. Der russische Präsident wiederum kritisiert heftig „die Doppelmoral des Westens“. Seit den Ereignissen auf dem Maidan herrscht Dauerfrost mit guten Aussichten auf eine neue Ost-West-Eiszeit. Wie konnte es Jahrzehnte nach dem Ende der Sowjetunion wieder so weit kommen? Hubert Seipel gelang es als einzigem westlichem Journalisten, Putin während der letzten fünf Jahre zu begleiten. Sein Buch gewährt tiefe Einblicke in die Motive und Vorstellungen des Wladimir Wladimirowitsch Putin.

Bibliotheken Latsch, Goldrain, Tarsch und Morter Zahlen und Fakten 2016



Die öffentliche Bibliothek Latsch mit den Zweigstellen Goldrain, Tarsch und der Leihstelle Morter bietet ein umfangreiches Medienangebot zur Leseförderung, Lebensgestaltung, kreativen Freizeitgestaltung und Unterhaltung. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Entlehnungen leicht gestiegen. Auffallend ist, dass mehr Frauen als Männer das Angebot nutzen. Im ver-

gangenen Jahr organisierten die Bibliotheken, auch in Zusammenarbeit mit anderen Kulturträgern viele kleinere und größere Veranstaltungen und Aktionen, die von 4.847 Personen besucht wurden.

Vorbereitung und Organisation erforderten vom Bibliotheksteam großen Einsatz, die positive Resonanz bereitete jedoch auch viel Freude.

14 Vorträge und Autorenlesungen für Schüler und Erwachsene

13 Filmvorführungen und Kamishibai(Papiertheater)

102 Besuche von Schulklassen, Kindergartengruppen mit Einführungen, Vorlesen und verschiedenen Aktionen zur Leseförderung

38 Kurse, Seminare, Buch - und andere Projekte für Schüler und Erwachsene

Bibliotheken sichern nicht nur freien Zugang zu Information und Wissen, sondern sind auch Lernorte für Men-

schon jeden Alters und aller Bevölkerungsschichten. Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

Garage Rinner
GEBRAUCHTWAGEN

- Subaru Outback 2.0 TD, Bj. 2009 Ledersitze
- Seat Altea 2.0 TD, 4x4, Bj. 2008 Navi, Vollausrüstung
- Subaru Outback 2.0 TD Bj. 2016 Automatik
- Opel Meriva B, 1.4 T, Bj. 2011 Cosmo, Navi
- Opel Corsa D, 1.2 GPL, Bj. 2012 geeign. Führerscheinneulinge, 5-türig

Tel. 0473 742 081 • www.garage-rinner.it

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Faschingsfeier für Kinder	Do, 23.02.	14.00 – 17.30	CulturForum Latsch	KFS Latsch
Vortrag – Wachskreislauf in der Imkerei	Fr, 24.02.	19.30 – 21.00	VIP Latsch	Imkerbezirk Untervinschgau
Faschingsumzug Latsch	Sa, 25.02.	14.30	Marktstraße Latsch	Bildungsausschuss Latsch
Tanzabend Tanzclub Latsch	Di, 28.02.	20.00	CulturForum Latsch	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Frühjahrskonzert – Bürgerkapelle Latsch	Sa, 04.03.	20.00 -22.00	CulturForum Latsch	Bürgerkapelle Latsch
Vortrag – Vergiftungsfälle erkennen und handeln	Fr, 10.03.	19.30 – 21.00	VIP Latsch	Imkerbezirk Untervinschgau
Bildpräsentation von Annelies Kofler über: Equador – Trekkingreise, Hohe Vulkanberge über 4000 m, bunte Indiomärkte und Abenteuer Urwald	Do, 16.03.	19.30	Vereinshaus Tarsch	Alpenverein Sektion Latsch – Vinschgau mit Bergkameraden Tarsch
„Londsprochmarkt“ in Goldrain	Fr, 17.03.	09.00	Goldrain	Tourismusverein Latsch - Martell
Jubelpaarfeier für die Eheleute unseres Dorfes	So, 19.03.	10.00 – 14.00	CulturForum Latsch	KFS Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie sich unter der

obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net



Die vier Dompfplouderer



14. Ordentliche Jahreshauptversammlung des Latscher Tuifl Vereines

Am Freitag den 13.01.2017 fand im Saal der Raiffeisenkasse Latsch die 14. ordentliche Jahreshauptversammlung des Latscher Tuifl Vereines statt. Der Tätigkeitsbericht 2015/16, die Vorschau 2017, die Jahresabschlussrechnung, sowie die Neuwahlen des Vereinsvorstandes und Allfälliges standen auf der Tagesordnung. Der neu gewählte Vereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen: Klammsteiner Stefan (Obmann), Plattner Karl (Obmann-Stellvertreter), Alber Jakob (Schriftführer), Walter Andreas (Kassier), Mantinger Hannes, Pedross Christian, Rinner Gabriel, Stricker Benny, Weiss Sabrina.

Der neugewählte Vorstand bedankt sich bei seinen Mitgliedern für das Vertrauen und hofft auf gute Zusammenarbeit. Die Latscher Tuifl bedanken sich bei allen Gönnern und Freunden die tatkräftig den Verein das ganze Jahr unterstützt haben. Wir bedanken uns auch bei der Gemeindeverwaltung Latsch, der Raiffeisenkasse Latsch und bei allen Sponsoren für die großzügige finanzielle Unterstützung. Der Vorstand rund um Obmann Klammsteiner Stefan hat sich neue Ziele gesetzt. Vor allem soll die Kameradschaft im Verein, als auch die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen der Gemeinde Latsch gepflegt werden.



Folgende Veranstaltungen stehen für die Saison auf dem Programm:

- Teilnahme beim Faschingsumzug in Latsch am 25.02.2017
- Kameradschafts- & Helferessen in März
- Organisation des „Goalschnöller“-Kurses im April
- Goalschnöllen beim 1. Maifest in Latsch
- Peter und Paul Patrozini Fest am 29.06.2017 in Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor, der Pegger Bar und dem Verein DRD4 Rafting
- Kindermaskenbasteln im Sommer
- Wir möchten die Tradition des „Tuiflgian“ bewahren und gemeinsam mit den „kleinen Tuifl“ Masken basteln, damit sie mit uns den Nikolausumzug am 5. Dezember gestalten.

- Teilnahme an verschiedenen Maskenausstellungen im In- und Ausland (u.a. Pfaffenhofen, Kastelbell)
- Teilnahme der Laufgruppe an verschiedenen Tuifl- & Krampustreffen im In- & Ausland
- Weihnachtsmarkt mit Maskenausstellung und Glühweinstand am 1. Adventwochenende in Latsch
- Traditioneller Nikolausumzug in Latsch am 05. Dezember

Der Verein blickt mit viel Enthusiasmus und Elan auf die kommenden Veranstaltungen und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

*Mit teuflischen Grüßen
Latscher Tuifl Verein*



Marktgemeinde Latsch

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Gemeindeverwaltung von Latsch beabsichtigt, eine Rangordnung für eine Stelle als

qualifiziertes Reinigungspersonal (für Ersatzdienste) II. FE

mit provisorischem und befristetem Vertrag von Teilzeit 50% - 19 Wochenstunden zu erstellen.

Für den Zugang zu ob genannter Stelle sind neben den gesetzlich vorgeschriebenen Voraussetzungen folgende erforderlich:

- Abschluss der Grundschule oder Erfüllung der Schulpflicht
- Zweisprachigkeitsnachweis "D"
- Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung

Die entsprechenden Aufnahmegesuche müssen innerhalb **Montag, 06. März 2017 – 12.00 Uhr** bei dieser Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Für die Abfassung des Ansuchens liegt im Personalamt ein entsprechendes Gesuchsmuster auf bzw. ist auf der Homepage der Gemeinde Latsch unter (www.gemeinde.latsch.bz.it) abrufbar.

Weitere Auskünfte und nähere Erklärungen werden im Personalamt unter der Telefonnummer: 0473/720584 erteilt.

DER BÜRGERMEISTER Helmut Fischer

Veranstaltungen & Events

Latsch-Martelltal

In der Kulturregion Vinschgau



© Vinschgau Marketing | F. Blöcke

Spuren im Schnee

geführte Schneeschuhwanderung im Martelltal

Samstag, 25.02.2017 und 04.03.2017

Tief verschneite 3.000er, wildromantische Täler und unberührte Natur: Das Feriengebiet Latsch-Martelltal versprüht im Winter seinen eigenen Charme. Es ist der Ort, der Sport und Erholung in Einklang bringt und Besucher einen unvergesslichen Winterurlaub beschert. Fernab von Trubel & Alltagsstress. Nirgends kann

man die zauberhafte Winterlandschaft und die Ruhe des Nationalparks besser genießen als bei einer Schneeschuhwanderung durch die verschneiten Wälder des Martelltals. Der Pulverschnee knirscht unter den Schuhen und die bestechende Fernsicht sorgt für atemberaubende Bergkulissen.

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Talschluss um 10.00 Uhr

Ausstattung: Bergschuhe, Winterkleidung, Schneeschuhe (auf Anfrage Verleih durch die Langlaufschule)

Teilnahmegebühr: 3,00 € pro Person, Kinder bis 15 Jahren gratis

Anmeldung: 0473 744 545

www.latsch-martell.it

Samstag, 25.02. | 04.03.2017

Geführte Schneeschuhwanderungen im Martelltal – 10 Uhr

Anmeldung: 0473 744545

Freitag bis Sonntag, 24.02.2017 – 26.02.2017

Biathlon Luftdruck Italienmeisterschaft

Von 24. bis 26. Februar wird die Luftdruck Italienmeisterschaft im Martelltal ausgetragen.

Athleten und Athletinnen aus ganz Italien werden an den Wettkämpfen der Schülermeisterschaft teilnehmen, welche sich in den Altersgruppen von 12 bis 14 Jahren befinden.

04.03. & 18. – 19.03.2017

Skitourenrennen Marmotta Trophy 2017

Am 04. und von 18. bis 19. März 2017 fällt am ehemaligen Hotel Paradiso im Hintermartelltal der Startschuss zur neunten Auflage der Marmotta Trophy. Rund 1700 Höhenmeter gilt es zwischen Aufstiegs- Trage- und Abfahrtspassagen binnen kürzester Zeit hinter sich zu bringen.

Samstag, 04.03.2017

Frühjahrskonzert der Bürgerkapelle Latsch – 20.00 Uhr

Das traditionelle Frühjahrskonzert der Bürgerkapelle Latsch im CulturForum stimmt seine Besucher mit frühlingshaften Klängen, einem abwechslungsreichen Repertoire und bester Unterhaltung auf den bevorstehenden Sommer ein.



Länge	Dauer	Schwierigkeit
10,2 km	4:15 Std.	Mittel

IN DEN BERGEN



Zirnbichl - Stallwies - Schmelz

Vom Parkplatz etwas unterhalb des Gasthofes Waldheim über die nahe Brücke überquert man den Talbach „Plima“. Auf dem Wanderweg Nr. 5 geht es in Serpentina durch den Nadelwald hinauf zum Löcherhof, und auf dem alten Weg zu den Wiesen des Hoheggghofes, durch diese weiter und zuletzt wieder durch den Wald zum Berggasthaus Stallwieshof. Neben dem Stallwieshof führt der Weg Nr. 5 weiter, zunächst über die Bergwiesen von Stallwies dann setzt sich der etwas steilere Weg durch lichten Wald fort. Bei der Weggabel angekommen hält man sich zunächst rechts und man folgt dem Weg Nr. 23 in mäßiger Steigung. Wenig später gibt es zwei mögliche Routen: Die kürzere führt auf den breiteren Forst-Wanderweg gerade weiter und führt wieder zum Gasthaus Stallwies. Bei der etwas weiteren Route, die wir wählten (ca. 200 zusätzliche hm) folgt man der Markierung Nr. 23 (an einem Baum, linke Seite, versehen). Unmittelbar nach der Waldgrenze hat man

den „Zirnbichl“ auf einer Hochebene erreicht und es bietet sich eine herrliche Aussicht. Im Winter orientiert man sich auf das Steinmännchen, im Sommer hingegen steigt man noch etwas höher. Beim Steinmännchen angekommen überquert man kurz die Hochebene und steigt durch den etwas dichteren Wald über Weg Nr. 24 wieder ab. Nach diesem kurzen Abstieg kommt man auf den breiten Forst-Wanderweg Nr. 15, der direkt zum Stallwieshof führt. Danach erfolgt der Abstieg über dem beschriebenen Anstiegsweg Nr. 5 zurück zum Ausgangspunkt nach Schmelz.

Diese Schneeschuhwanderung kann auch von Stallwies gestartet werden, der Aufstieg von dort beträgt 420 hm, 6,2 km und eine Gehzeit von ca. 2:15 Std.

Quelle: www.berglouter.com

Schützenkompanie Goldrain

Heimat, Tradition und Väterglaube liegen uns am Herzen.

Schützenkompanie



Goldrain

Für unseren Verein suchen wir ab sofort mehrere ehrenamtliche

Schützen

Deine Aufgaben:

- Teilnahme an den Kompanieausrückungen
- Pflege des Tiroler Brauchtums
- Schießen der Ehrensalve

Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Alles was du können musst kannst du bei uns lernen. Es gibt für jeden eine Aufgabe, die seinen Fähigkeiten entspricht.

Wir erwarten:

- fleißige Teilnahme an den Ausrückungen
- Zeit für Proben und Versammlungen
- Mitarbeit bei Kompanieveranstaltungen

Wir bieten:

- die Möglichkeit das Dorfleben aktiv mitzugestalten
- eine sinnvolle Aufgabe, die anderen hilft
- die Chance Verantwortung zu übernehmen und etwas zu bewegen
- Abwechslung zum Alltag
- gemeinsame Freizeitgestaltung und Unternehmungen
- gelebte Kameradschaft und neue Freunde in ganz Tirol

Für unseren Verein suchen wir ab sofort mehrere ehrenamtliche

unterstützende Mitglieder

Deine Aufgaben:

- jährliche Spende an die Schützenkompanie

Wir erwarten:

- Interesse für das Schützenwesen
- Teilnahme an der Jahreshauptversammlung

Wir bieten:

- die Möglichkeit das Vereinsleben im Dorf gezielt zu fördern
- die Gelegenheit Mitglied im Verein zu werden, auch wenn man keine Zeit zur aktiven Mitarbeit hat
- gemeinsame Freizeitgestaltung und Unternehmungen
- Abwechslung zum Alltag
- gelebte Kameradschaft und neue Freunde in ganz Tirol

Für unseren Verein suchen wir ab sofort mehrere ehrenamtliche

Trommler

Deine Aufgaben:

- bei Ausrückungen trommeln, falls keine Musikkapelle spielt
- bei Marschproben trommeln

Wir erwarten:

- Rhythmusgefühl
- Freude am Trommeln und Marschieren
- Zeit für Ausrückungen und Proben

Musikalische Vorkenntnisse sind erwünscht aber nicht notwendig. Trommelanfänger werden gerne ausgebildet.

Wir bieten:

- die Möglichkeit das Dorfleben aktiv mitzugestalten
- eine sinnvolle Aufgabe, die anderen hilft
- die Chance Verantwortung zu übernehmen und etwas zu bewegen
- Abwechslung zum Alltag
- gemeinsame Freizeitgestaltung und Unternehmungen
- gelebte Kameradschaft und neue Freunde in ganz Tirol

Interessiert?

Dann melde dich! Für eine erste Kontaktaufnahme steht Hauptmann Arno Rainer unter Tel. 320 272 49 74 gerne zur Verfügung.

Schützenkompanie Goldrain

Tisserweg 5

39021 Goldrain

skgoldrain@schuetzen.com

www.facebook.com/schuetzenkompanie.goldrain



Strom, Flüchtlinge, Bauvorhaben: Der Bürgermeister spricht Klartext

Nachdem in der letzten InfoForum-Ausgabe die Gemeindereferenten einen Rückblick auf das alte Jahr und einen Ausblick auf das aktuelle gegeben haben, lassen wir nun Latschs ersten Bürger zu Wort kommen. Das InfoForum hat mit Bürgermeister Helmut Fischer gesprochen.

InfoForum: Welche Vorhaben konnten verwirklicht werden?

Helmut Fischer: Zahlreiche Projekte konnten vollendet oder vorangetrieben werden. Darunter zum Beispiel der Friedhof in Tiss, die Grundschule in Morter, die Bereitstellung von Wohnbauflächen, die Sanierung der Gewerbezone Plima, und vieles mehr. Einige gilt es noch abzuschließen. Wie den Umbau vom Goldrainer Schießstand zum Landesschießstand West. Nach schwierigen Vorarbeiten sind wir nun soweit, dass alle Vorgaben erfüllt werden können und der Umbau jetzt beginnt. Wir hoffen bis zum Sommer damit fertig zu sein, damit Vereine und Jäger dieses Gebäude nutzen können. Die Lage ist schließlich einmalig.

Zuerst gilt es sicherzustellen, dass im Schießstand die Jagdprüfungen abgenommen werden können.

Wie schaut es mit Kindergarten Latsch und Sport und Jugendzentrum aus?

Dabei handelt es sich um zwei sehr bedeutende Projekte für unsere Gemeinde. Wir sind dran, diese umzusetzen. Die Finanzierung steht und ist gesichert. Es gibt lediglich noch einige bürokratische Hürden, um das Geld vom Land zu bekommen. Aufgrund neuer Auflagen, was die Gemeindenfinanzierung von Seiten des Landes betrifft, müssen wir noch warten, bis das Geld da ist. Neue Gesetze sorgen für bürokratische Hürden. Man muss vor Beginn eines Projektes die Finanzierung bereits in trockenen Tüchern haben. Diese neuen Rahmenbedingungen sind für alle Gemeinden unseres Landes ein Problem. Derzeit arbeitet man zusammen mit Landesrat Arnold Schuler an einer Lösung und man wird das alles im beidseitigem Interesse in den Griff bekommen.

Ein Dauerthema ist auch der Strom...

Die Beschlüsse, um den Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch aufzulösen, sind da. Er befindet sich in einer Liquidationsphase. Dies war die einzig sinnvolle Entscheidung. Trotz der guten Arbeit des Betriebes ist ein solcher auf Gemeindeebene einfach nicht mehr rentabel. Wir haben uns nun zum Ziel gesetzt innerhalb 2017 die Liquidationsphase zu beenden, den Betrieb bis Ende des Jahres vollständig aufzulösen und das Vermögen an die Gemeinde zu übertragen. Die Angestellten werden dann natürlich weiterbeschäftigt.

Und wie geht es mit der Stromverteilung in Latsch weiter?

Bis Ende März wollen wir die Möglichkeiten auf dem Tisch haben, wer danach für die Stromverteilung zuständig ist. Es gibt zwei Möglichkeiten. Einerseits wäre da die Vinschger Lösung, also, dass die Verteilung vom VEK (Vinschgauer Energiekonsortium) übernommen wird. Die andere Möglichkeit wäre die Stromverteilung durch Alperia. Die Entscheidung soll schließlich für die Ge-



meinde und dem Bürger gut sein, aber auch aus wirtschaftlicher Sicht für die Gemeinde vertretbar sein. Der Dienst soll auch in Zukunft zur Zufriedenheit der Bürger funktionieren.

Die Frage, welche die Bürger meist interessiert. Wird der Strom günstiger?

Das kann man natürlich nicht pauschal sagen. Aber wenn es Einsparungen gibt, dann sind diese meist minimal. Man geht aber davon aus, dass 2018 der geschützte Markt fällt und der Endverbraucher selbst den Anbieter bestimmt. Dann gilt es, darauf vorbereitet zu sein und die Bürger zu informieren. Schon heute ist es möglich den Stromanbieter zu wechseln, viele Betriebe machen das. Private aufgrund der minimalen Ersparnisse und der Umstände machen eher selten davon Gebrauch.

Eine weitere brennende Frage. Stichwort Flüchtlinge. Latsch als eine der größeren Gemeinden des Vinschgaus wäre nach Mals und Schlanders der logische nächste Standort...

Hierbei gibt es nichts Neues. Derzeit ist kein Flüchtlingsstandort in Latsch geplant. Es war ein heißes Thema im letzten Jahr. Private haben eine Flüchtlingsunterkunft in Morter sowie Latsch dem Land Südtirol angeboten. Ich als Bürgermeister hatte hierbei keine Handhabe, geriet aber vor allem wegen dem Standort in Morter in die Kritik. Vieles ist dabei nicht fair gelaufen. Der Standort in Morter wurde auch konkreter, das Land hat diesen begutachtet und

für tauglich empfunden. Fakt ist, dass weder ich noch andere Gemeindefereferenten je einen Standort in unserer Gemeinde empfohlen haben. Im Gegenteil, insbesondere was Morter betrifft

habe ich meine Bedenken geäußert, da ein Dorf mit rund 800 Einwohnern nicht für die Aufnahme von 30 bis 40 Flüchtlingen geeignet ist. Das Thema hat sich dann von selbst erledigt, da die Besitzer dann doch andere Pläne mit dem Standort hatten.

Was wünscht sich der Bürgermeister für das Jahr 2017?

Erstmal bedanke ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und bei jenen, die in Latsch versuchen das politische Leben weiterzuentwickeln. Wir bemühen uns den Gemeinderat mit interessanten Themen und Entscheidungen aufzuwerten, damit die Gemeinderäte ihren vom Wähler übertragenen politischen Auftrag auch wahrnehmen. Der Gemeinderat als politische Diskussions- und Entscheidungsplattform ist sehr wichtig für unsere Gesellschaft.



Bürgerkapelle Latsch

Frühjahrskonzert

Samstag, 04. März 2017

um 20.00 Uhr im CulturForum Latsch

Programm Feuerwerksmusik, Ouvertüre
Georg Friedrich Händel

First Suite in Es
Gustav Holst

1. Chaconne
2. Intermezzo
3. March

Eine kleine yiddische Ragmusik
Adam Gorb

Jalan Jalan
Shin'ya Takahashi

PAUSE

Symphonie Nr. 1
La Divina Commedia
Robert W. Smith

1. Inferno
3. Ascensione
4. Paradiso

Frank Sinatra Medley
Naohiro Iwai

Obfrau: Maria Kuppelwieser
Kapellmeister: Georg Niedrist



Raiffeisen

Meine Bank

www.bklatsch.com



Schulsprengel und Raiffeisenkasse: Erfolgreiche Zusammenarbeit wird fortgesetzt

Karl Heinz Tscholl nutzte seinen ersten offiziellen Arbeitstag als neuer Direktor der Raiffeisenkasse zu einem freundschaftlichen Gespräch an der Mittelschule Latsch.

Gemeinsam mit Raika-Obmann Adalbert Linser, Schalterkoordinator Oswald Gerstl und dem Direktor des Schulsprengels Latsch Stefan Gantner ließ man die vergangenen gemeinsamen Aktivitäten Revue passieren und sprach über die wichtigsten Vorhaben in den kommenden Monaten.

Erfreulicherweise waren sich alle Beteiligten einig, dass die enge Zusammenarbeit zwischen der Dorfbank und der Schule auch in Zukunft bestehen bleiben soll. So werden auch weiterhin verschiedene Schulprojekte, wie etwa die Wienfahrt im Rahmen der Begabtenförderung in den 3. Klassen der Mittelschule, durch die finanzielle Unterstützung der Raiffeisenkassen



Latsch und Tschars überhaupt erst ermöglicht.

Die große Wertschätzung, welche die Raiffeisenkasse dem örtlichen Bildungssystem entgegenbringt, wurde durch den heurigen Sonderbeitrag für die Anschaffung eines digitalen Informationssystems noch stärker unterstrichen.

Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft bedankte sich Direktor Gantner bei den Vertretern der Raiffeisenkasse Latsch für die stets angenehme Partnerschaft und die großzügige Unterstützung, die in Zeiten von Sparmaßnahmen keineswegs selbstverständlich sind.

Seit 2017 EEVE auch im geförderten Wohnbau

Seit 1. Jänner 2017 ist die EEVE auch für Anträge um Wohnbauförderung notwendig. Dies gilt für alle Ansuchen um Wohnbauförderung bei Kauf, Neubau oder Wiedergewinnung, sowie für die Ansuchen um Vermietung von Wohnungen mit Sozialbindung, die Zuweisung geförderten Baugrunds, die Notstandshilfen und für alle weitere Maßnahmen, die mit Sozialbindungen in Zusammenhang stehen.



Mit der EEVE wird nun auch im geförderten Wohnbau eine Bewertungsgrundlage eingeführt, die das oder die Einkommen einer Familie ebenso berücksichtigt wie deren Vermögen und den Lebensunterhalt. Damit wird auch die Definition von Familie der EEVE auf den Bereich des geförderten Wohnbaus übertragen. Zur Auswirkung der EEVE gibt es unterschiedliche Sichtweisen. Ersten Simulationen der Arche im KVW lassen darauf schließen, dass es durch die Verwendung der EEVE eine leichte Verschiebung zu Gunsten von Familien mit Kindern gibt. „Eine Veränderung, die wir als KVW angesichts notwendiger Einsparungen in vielen Bereichen als angemessen empfinden“, erklärt Werner Atz, KVW Geschäftsführer.

Wer sich in Zukunft um Wohnbauförderung bewirbt, der muss eine Einkommens- und Vermögenserklärung der zwei Vorjahre vorlegen. Die KVW Service hilft euch gerne dabei die EEVE zu erstellen. Der Dienst ist kostenlos. Terminvereinbarung online unter mycaf.eu oder telefonisch Schlanders Tel. 0473 746 720



Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton



Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG

Fax **0473 74 96 07**
Mobil **335 63 700 60**
Mail **info@pohl.it**

Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ) www.pohl.it

Führungswechsel in der Raiffeisenkasse Latsch

Mit 1. Februar 2017 tritt Karl Heinz Tscholl in die Fußstapfen von Josef Ortler. Er übernimmt die Geschäftsführung der Raiffeisenkasse Latsch mit den Filialen Goldrain und Martell. Josef Ortler tritt nach 36-jähriger Tätigkeit, davon 13 Jahre als Geschäftsführer der Latscher Ortsbank in den wohlverdienten Ruhestand. Nach einer 13-jährigen Erfahrung als Vizedirektor, Firmenkundenbetreuer und Berater in der Latscher Raika sowie langjähriger Tätigkeit als Marktleiter in der Raiffeisenkasse Naturns bringt Karl Heinz Tscholl die besten Voraussetzungen für den neuen Posten mit. Zusammen mit einem kompetenten Team stellt sich Herr Tscholl mit Freude und Motivation der großen Herausforderung die Latscher Dorfbank erfolgreich in die Zukunft zu führen. Der verheiratete Familienvater aus Kastelbell ist sich der bevorstehenden spannenden Zeit im Bankensektor bewusst. Besonders gilt es die positiven Synergieeffekte der anstehenden Bildung der Raiffeisengruppe Südtirols zu nutzen, ohne jedoch die für unser Einzugsgebiet so



wichtige Eigenständigkeit zu verlieren. Für Karl Heinz Tscholl sind die Grundprinzipien von Wilhelm Raiffeisen ein wichtiger Eckpfeiler im Erfolg einer Dorfbank. Durch nachhaltiges Wirtschaften ist es möglich Vereine und Verbände in ihrem Engagement zu unterstützen und somit Mehrwerte für die gesamte Dorfbevölkerung zu schaffen.

Im Zuge der Neubesetzung des Direktors wird Herr Erhard Platter aus Morter die Leitung des Innenbereichs übernehmen. Der langjährige Mitarbeiter Manfred Stark aus Allitz, bisher Vizefilialleiter in Goldrain und Martell, verstärkt das Beraterteam im Hauptsitz, um den erhöhten Beratungsbedarf der Kunden in einer immer komplexer werdenden Finanzwelt gerecht zu werden.

Kindertagesstätte Latsch, Sozialgenossenschaft Tagesmütter

Tag der offenen Tür in der Kitas Latsch

Kinder lieben es sich zu bewegen: krabbeln, gehen, laufen, klettern, springen, kriechen- alles will gelernt sein. Einmal ausprobieren reicht da nicht, immer wieder wird probiert. Am Ende sind die Kinder ganz stolz, wenn es klappt. Da das Erlernen der verschiedensten Bewegungen und das Trainieren des Gleichgewichts für Kinder sehr wichtig sind, ist auch in der Kitas Bewegung jederzeit möglich. Ob im Gruppenraum, im Freien oder in kleineren Projekten- die Hauptsache ist die Kinder haben Spaß dabei!

Welche Angebote die Kinder in unserer Kitas noch wahrnehmen können, zeigen wir Ihnen gerne an unserem Tag der offenen Tür am Samstag, den 11. März 2017 von 09:00 bis 12:00 Uhr. Es erwarten Sie zudem eine Besichtigung



der Räumlichkeiten, eine Informationsecke zum Dienst der Kitas, ein kleines Buffet und ein nettes Beisammensein. Sollten Sie Interesse haben Ihr Kind

bei uns anzumelden, bitten wir Sie das Anmeldeformular in der Woche vom 17. März 2017 in der Kitas abzugeben. Das Anmeldeformular erhalten Sie entweder am Tag der offenen Tür oder im Rahmen unserer Öffnungszeiten in der Kitas.

Auf zahlreiche kleine und große Gäste freut sich das gesamte Team der Kitas Latsch.

Kontakt & Info

Kitas Latsch
Leiterin: Martina Hilpold
Adresse: Hauptstraße 55
39021 Latsch
Tel. 0473/720180
Email: kitas-latsch@tagesmutter-bz.it
www.tagesmutter-bz.it



Öffnungszeiten im Check In Goldrain



Di. 19:00-21:00 Uhr
Do. 19:00-21:00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077
Email: latsch@jugendtreff.bz

Faschingsfeier am Do. 23. Dezember von 17:00 bis 21:00 Uhr
Filmnacht am Sa. 04. bis So. 05. März von 19:00 bis 10:00 Uhr

...raus aus dem Alltag...
ab ins Gardaland am Samstag, 8. April



Kosten: 45 € (Fahrt & Eintritt)
Anmeldung und Infos bei:
Christian im Chillout



Mittwoch 01. März
Donnerstag 02. März
Freitag 03. März
Samstag 04. März

Dienstag 07. März
Mittwoch 08. März
Donnerstag 09. März
Freitag 10. März
Samstag 11. März

Dienstag 14. März
Mittwoch 15. März
Donnerstag 16. März
Freitag 17. März
Samstag 18. März

Dienstag 21. März
Mittwoch 22. März
Donnerstag 23. März
Freitag 24. März
Samstag 25. März

Dienstag 28. März
Mittwoch 29. März
Donnerstag 30. März
Freitag 31. März

Brettspielenachmittag
25. März

Filmabend
11. März

Fifa Turnier
29. März

Kochabend
18. März

Öffnungszeiten

Di. 16.00 - 19:00 Uhr
Mi. 15.00 - 19.00 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 15.00 - 21.00 Uhr
Sa. 14.00 - 21.00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077
Marktstr. 8, 39021 Latsch
latsch@jugendtreff.bz

Prämie für den Philosophie Workshop „Die Philosophie in The Walking Dead“

Die Verfilmung der gleichnamigen Comic Serie „The Walking Dead“ ist unlängst zum Serienhit und Massenphänomen geworden. Die abenteuerlichen Horrorgeschichten einer Gruppe von Menschen, die die Zombie-Apokalypse überlebt haben sind ein idealer Ausgangspunkt für unzählige philo-

sophische Fragen und Probleme. Die erste Reise in eine Welt, in der nichts mehr so ist, wie wir es kennen hat im Jugendcafé Chillout in Latsch begonnen. Die Philosophin Esther Redolfi ist der Einladung des Amtes für Jugendarbeit der Autonomen Provinz Bozen und dem Leiter des Jugendcafés Chri-

stian Greis gefolgt und konnte mit einer Gruppe begeisterter Jugendlichen beweisen, dass Fernsehserien die unterhaltsam sind durchaus Tiefgang haben und dass Philosophie alles andere ist als eine weltferne, trockene Angelegenheit, die mit der Realität nichts zu tun hat!

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Januar 2017

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2017 / 1 / 12.01.2017 2016-185-0	Holzner Frieda geb. 07.08.1945 in Sankt Pankraz (BZ)	Errichtung einer überdachten Holzlege	B.p. 410 K.G Morter	Morter Mühlweg 64
2017 / 2 / 13.01.2017 2016-187-0	Hotel Jagdhof des Pirhofer Martin & Co KG Sitz: Herrengasse 15 39021 Latsch	Qualitative und quantitative Erweiterung - Errichtung einer Dachgaube	B.p. 358 K.G Latsch	Herrengasse 15
2017 / 3 / 30.01.2017 2017-14-0	Lösch Siegfried geb. 17.06.1961 in Meran (BZ)	Sanierung und Umbau der bestehenden Wohnung im Erdgeschoss, mat. Anteil 4	B.p. 91/5 K.G Latsch	Klostergasse 7
2017 / 4 / 30.01.2017 2017-8-0	Rinner Anna geb. 19.04.1953 in Latsch (BZ)	Umwidmung Magazin in Garage und Zusammenlegung zweier Wohneinheiten	B.p. 396/1 K.G Latsch	Badweg 1

Bauermächtigungen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2017 / 2244 / 25.01.2017 2017-12-0	Bonifizierungskonsortium Vinschgau Sitz: Zerminigerstr. 12 39028 Schlanders	Austausch Leitung zwischen G.p. 982 und 1023/3 und zwischen G.p. 1053 und 1081/2 K.G. Latsch - Beregnungsanlage Plafaten	G.p. 1023/3 K.G Latsch G.p. 1053 K.G Latsch G.p. 1081/2 K.G Latsch G.p. 982 K.G Latsch	
2017 / 2245 / 25.01.2017 2017-13-0	Rechenmacher Josef geb. 14.04.1960 in Latsch (BZ)	Erneuerung der Einfriedung - Umzäunung	G.p. 854/3 K.G Morter	Morter Schwaigerweg 8



HARRY'S TANKSTELLE gpl

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Reichsstr. 2 • Latsch
Tel./Fax 0473 720927



Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus
ELETEC GmbH
Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

Partner: EIB, KNX

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it



ATHESIA PAPIER Latsch

BUCH - PAPIER - BÜRO UND SCHREIBARTIKEL

GROSSE AUSWAHL AN BASTELARTIKELN

Hauptplatz 14, Tel. 0473 083 130
latsch.kreativ@athesia.it
www.athesiabuch.it



SEILBAHN ST. MARTIN IM KOFEL

vom 20.02.2017
bis 22.03.2017

wegen
**REVISIONSARBEITEN
AUSSER BETRIEB**



Marktgemeinde Latsch

Der Bürgermeister gibt bekannt,
dass die Gemeindeverwaltung von Latsch beabsichtigt,

für die Sommermonate 2017 Praktikumsplätze zu vergeben.

Interessierte können innerhalb Mittwoch, 15. März 2017 ein Ansuchen bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Die entsprechenden Gesuchsmuster sind auf der Homepage der Gemeinde Latsch unter (www.gemeinde.latsch.bz.it) abrufbar.

Weitere Auskünfte und nähere Erklärungen werden im Personalamt unter der Telefonnummer: 0473/720584 erteilt.

DER BÜRGERMEISTER
Helmut Fischer



Zeitzeugen dringend Gesucht!

Liebe Dorfgemeinschaft,
Mein Name ist Martina Rabensteiner und ich bin Doktorandin der Geschichte an der Universität Innsbruck. Meine Doktorarbeit wird sich mit dem Contergan-Skandal in Italien und Südtirol auseinandersetzen. Aus diesem Grund bin ich auf der Suche nach Zeitzeugen, die sich an diese Zeit erinnern oder

selbst zu einem Opfer dieses Skandals wurden. Wenn ihr etwas dazu wisst oder jemanden kennt, meldet euch einfach per Email: martl90@hotmail.com oder telefonisch unter der Nummer +39 3297550002.

Ich danke schon im Voraus und freue mich auf eure Meldungen!

„Mut für neue Wege“

Seminar zum Aufbau von Selbsthilfgruppen

Sehr geehrte Damen und Herren,
Praktische Anleitungen zur Gründung von Selbsthilfgruppen gibt ein Seminar, das die Dienststelle für Selbsthilfgruppen im Dachverband für Soziales und Gesundheit am 10. Februar, 11. März und 19. Mai 2017 organisiert.
Das Seminar richtet sich an Betroffene, Angehörige, Ehrenamtliche und soziosanitäre Fachleute, die eine Selbsthilfgruppe gründen bzw. aufbauen möchten.
Es werden grundlegende Informationen zu Arbeitsweise,

Anliegen und Zielen einer Selbsthilfgruppe vermittelt, organisatorische Fragen (wie z.B. die Suche nach Räumen) geklärt und auf die Gestaltung der Gruppenarbeit (z.B. Gruppenregeln) und die Rolle des Gruppenbegleiters eingegangen.
Beiliegend schicken wir Ihnen die Ausschreibung zum Seminar und bitten Sie, diese aufliegen zu lassen bzw. bei Bedarf weiterzugeben. Anmeldungen sind noch bis zum 31.01.2017 möglich.
Falls Sie Fragen oder Anliegen zum Thema Selbsthilfe haben oder zusätzliches Informationsmaterial benötigen, können Sie sich gerne an unsere Dienststelle wenden.

Neuerungen im Lizenzamt

Öffentliche Veranstaltungen

Für Veranstaltungen die in Einrichtungen abgehalten werden, deren Eignung festgestellt wurde (z.B. Kulturforum), die vor 03:00 Uhr enden und die die maximale Besucherkapazität von 500 Personen bzw. die Kapazitäten der jeweiligen Einrichtungen nicht überschreiten, kann ein eigens dafür vorgesehenes Ansuchen zusammen mit der Kopie des Ausweises im Lizenzamt abgegeben werden.
Nachdem das Ansuchen protokolliert und vom Bürgermeister nach Einsichtnahme unterzeichnet wurde, wird dem Antragsteller eine Kopie des Ansuchens ausgehändigt, das somit als Lizenz gilt. Es wird keine Stempelmarke dafür benötigt.
Das Ansuchen finden Sie auf unserer Internetseite oder wir schicken es Ihnen auf Anfrage gerne zu oder händigen es persönlich aus.

Für Gastbetriebe

1. Die Eröffnung, Schließung und Änderungen der Schank- und Speisebetriebe müssen zwingend über das Frontoffice des digitalen Einheitsschalters SUAP gemacht werden. Die Eröffnung muss spätestens am Tag der Eröffnung gemeldet

werden, rückwirkende Meldungen sind nicht zulässig! Hin- gegen die Auflassung der Tätigkeit darf 30 Tage rückwirkend gemeldet werden.
Die Beherbergungsbetriebe sowie Schank- oder Speisebetriebe die Beherbergungsbetrieben angegliedert und unter derselben Führung sind, sind einstweilen noch vom SUAP Schalter ausgeschlossen.
2. Die zeitweiligen Schließungen von weniger als 14 Tagen müssen mittels zertifizierter E-Mail (PEC-Mail: latsch.laces@legalmail.it) gemacht werden.
Bei einer Schließung von mehr als 14 Tagen muss die Meldung über das Frontoffice des digitalen Einheitsschalters (SUAP) gemacht werden.
Meldungen per Fax, normaler E-Mail oder in Papierform dürfen nicht mehr angenommen werden!
Die Meldung der zeitweiligen Schließung muss mindestens 7 Tage vor Beginn der Schließung mitgeteilt werden.
Bei einer Schließung von mehr als einem Jahr erklärt der Bürgermeister den Verfall der Erlaubnis, sofern die Schließung nicht auf den Umbau oder auf andere schwerwiegende Gründe zurückzuführen ist; in diesen Fällen darf die Schließung nicht mehr als drei Jahre dauern, der Grund muss rechtzeitig mitgeteilt werden!



Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 06.02.2017

BBeauftragung der Firma Stahlbau Pedross GmbH aus Latsch mit der Errichtung einer Überdachung beim Recyclinghof Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Stahlbau Pedross GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Errichtung einer Überdachung beim Recyclinghof Latsch zum Preis von 3.113,00 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 3.797,86 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an den Tourismusverein Latsch-Martell für die Realisierung verschiedener Events im Jahr 2016

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Tourismusverein Latsch-Martell einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 33.893,00 € zwecks Finanzierung der Ausgaben zur Realisierung der in den Prämissen beschriebenen Events, gemäß ausgearbeitetem Programm für das Jahr 2016 zu gewähren und zu liquidieren.

Werbeinserat für die Seilbahn St. Martin im Kofel im Urlaubsberater Naturns 2017

Der Gemeindeausschuss befürwortet die Veröffentlichung eines Werbeinserats für die Seilbahn St. Martin im Kofel im Urlaubsberater Naturns 2017 zum Preis von 300,00 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 366,00 €.

Auftrag an Fa. Idea OHG für die Lieferung von Sichtschutzfolien für die Bibliothek Goldrain

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Idea OHG aus Naturns mit der Lieferung und Anbringung von Sichtschutzfolien in der Bibliothek Goldrain zum Preis vom 224,00 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 273,28 €.

Gemeindeausschusssitzung vom 31.01.2017

Beauftragung des SGW Latsch mit dem Austausch verschiedener defekter Lampen der Notbeleuchtung in den öffentlichen Gebäuden

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den SGW Latsch mit dem Austausch verschiedener defekter Lampen der Notbeleuchtung in den öffentlichen Gebäuden zum Preis von 6.355,80 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 7.754,08 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Geförderter Wohnbau - Annahme eines Kapitalbeitrages sowie Aufnahme eines zinsfreien Darlehens für den Erwerb der Flächen für den geförderten Wohnbau und für die Erschließungsflächen in der EZ "Gsalter" in Goldrain

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Kapitalbeitrag für den Erwerb von Flächen für den geförderten Wohnbau, sowie der Erschließungsflächen zu Lasten des geförderten Wohnbaues in der EZ „Gsalter“ in Goldrain, in Höhe von 275.654,00 € anzunehmen. Es wird ein zinsloses Darlehen in Höhe von 275.654,00 € aufgenommen. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Einleitung des Verfahrens zur Genehmigung des Durchführungsplans für das Zivilschutzzentrum in Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Verfahren zur Genehmigung des Durchführungsplanes für das Zivilschutzzentrum in Latsch auf Antrag der Gemeinde Latsch vom November 2016, laut graphischen Planunterlagen und Dokumenten, sowie dem ausgearbeiteten technischen Bericht, erstellt und unterschrieben vom technischen Büro – Dr. Arch. Uwe Rinner aus Latsch, im Sinne des Art. 32, des L.G. 13 vom 11.08.1997 i.g.F. einzuleiten.

Gesuch der Motorsportgemeinschaft Vinschgau um die Genehmigung für die Veranstaltung einer Ausstellung der Vereinsfahrzeuge

Die Motorsportgemeinschaft Vinschgau beabsichtigt am 01.04.2017 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr auf dem Parkplatz der Seilbahn St. Martin eine Ausstellung ihrer Vereinsfahrzeuge zu veranstalten. Hierzu wird um folgendes ersucht:

- zeitweilige Besetzung von Gemeindegrund (Parkplatz Seilbahn)
- Der Gemeindeausschuss genehmigt das Gesuch betreffend die zeitweilige Besetzung des Gemeindegrundes. Die motorsportgemeinschaft Vinschgau kann den gesamten Parkplatz der Seilbahn St. Martin benutzen, damit auch die Transportfahrzeuge abgestellt werden können.

Gemeindeausschusssitzung vom 23.01.2017

Beauftragung des Technischen Büros Geom.Tanner Daniela aus Latsch mit der Erstellung der Projektunterlagen für das Einreichprojekt zur Erneuerung der Mauer auf der G.p. 574 in K.G. St. Martin am Vorberg

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Technische Büro Geom. Tanner Daniela aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Erstellung der Projektunterlagen für das Einreichprojekt zur Erneuerung der Mauer auf der G.p. 574 in K.G. St. Martin am Vorberg zum Preis von 600,00 € zuzügl. Fürsorgebeitrag (5%) und Mwst. insgesamt also 768,60 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Flocom KG aus Bozen mit der Durchführung von Instandhaltungsarbeiten betreffend die Medientechnik im KulturForum Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Flocom KG aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Instandhaltungsarbeiten betreffend die Medientechnik im KulturForum Latsch zum Preis von 1.151,00 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 1.404,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung des Herrn Arch. Dr. Werner Tscholl aus Morter mit der Ausarbeitung des Projektes und der Bauleitung für die Errichtung von Urnengräbern in den Friedhöfen von Latsch, Morter und Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Herrn Arch. Dr. Werner Tscholl aus Morter mittels Direktauftrag mit der Ausarbeitung des Einreichprojektes, des Ausführungsprojektes und der Bauleitung für die Errichtung von Urnengräbern in den Friedhöfen von Latsch, Morter und Tarsch zum Preis von 19.500,00 € zuzügl. Fürsorgebeitrag (4%) und Mwst. insgesamt also 24.742,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Ulrich Mair aus Latsch mit der Durchführung von Bodenlegerarbeiten in den unteren Gemeindeämtern

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Mair Ulrich aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Bodenlegerarbeiten in den unteren Gemeindeämtern zum Preis von 2.570,00 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 3.135,40 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Liquidierung eines a.o. Beitrags an den Bildungsausschuss Latsch für die Abhaltung des Latscher Faschingsumzugs 2017

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Bildungsausschuss Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 1.000,00 € für die Abhaltung des Latscher Faschingsumzugs 2017 zu gewähren und zu liquidieren.

Gemeindeausschusssitzung vom 16.01.2017

Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Durchführungsplans für die Bebauung der Wohnbauzone "A", Block VII in Latsch, im Sinne des Art. 32, Abs. 1 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 i.g.F. und auf Antrag des Sattlerenglhofs der R. Mantinger & Co. KG

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Verfahren zur Abänderung des Durchführungsplans für die Bebauung der Wohnbauzone "A", Block VII in Latsch auf Antrag des Sattlerenglhofs der R. Mantinger & Co. KG aus Latsch vom September 2016, laut graphischen Planunterlagen und Dokumenten, sowie den ausgearbeiteten technischen Bericht, erstellt und unterschrieben vom technischen Büro – Arch. Dr. Uwe Rinner aus Latsch, im Sinne des Art. 32, Abs. 1 des L.G. 13 vom 11.08.1997 i.g.F. einzuleiten.

Anpassung des Mietzinses für die gemeindeeigenen Liegenschaften an die Inflation

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Mietzinse sowie die pauschalen Spesenbeiträge für die Vermietung und Bereitstellung des Bürolokals im Rathaus der Gemeinde Latsch, III. Stock, an die Fraktionsverwaltungen Latsch, Goldrain, Morter und Tarsch für das Jahr 2016 und zwar mit Wirkung ab 01.01.2016 im Ausmaß von insgesamt 0,5% zu erhöhen und die konkreten Beträge und Anteile demnach festzusetzen.



Ich wurde geboren...

PIRHOFFER Leo
17.01.2017 - Tarsch

ALTON Lara
22.01.2017 - Latsch

EL MOURID Youssef
24.01.2017 - Goldrain

FUCHS Peter Elias
29.01.2017 - Morter

Richtigstellung Jänner Ausgabe:
GLUDERER Jana
19.12.2016 - Goldrain

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 – 11.00 und 15.30 – 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr Freitag: 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 10.30 Uhr Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
 Bürgermeister FISCHER HELMUT Finanzen und Vermögen – Urbanistik – Bauwesen – Bilanz – Lizenzen – Öffentliche Veranstaltungen – Steuern und Gebühren – Personal – Zivilschutz – Feuerwehr – Öffentliche Sicherheit – Polizei – Fraktionsverwaltungen – Senioren – Altersheim – Energie – SGW	Freitag	11:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 335/1050307 E-Mail: helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Vize – Bürgermeisterin Platzer Sonja Familie – Soziales – geförderter Wohnbau – Kinderhort – Sanität – Sport und Sportstätten – Jugend – Freizeit Sprechstunde für Jugendliche jeden Mittwoch von 18:00 - 18:30 Uhr im Chillout Café!	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 329/9394086 E-Mail: sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Dalla Barba Mauro Kultur und Denkmäler – Bildung – Kindergärten – Schulen – Vereinshäuser – Bibliotheken – Vereine und Verbände – Gemeindezeitung – Kinderspielplätze	Donnerstag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 345/2640680 E-Mail: mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referentin Kofler Andrea Martha Wirtschaft – Tourismus – Handwerk und Industrie – Gewerbezonen – Gastbetriebe – Handel – Umwelt – Land, Natur und Umweltschutz – Abfall – Recyclinghof	Dienstag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 335/6243103 E-Mail: andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Zagler Robert Öffentliche Arbeiten – Straßen – Bauhof – Friedhöfe – Verkehr – Schneeräumung – Infrastrukturen – Transport – Seilbahn St. Martin – Fraktion St. Martin im Kofel – Landwirtschaft/ Forstwirtschaft - Nationalpark	Mittwoch	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 349/2568425 E-Mail: robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
03. März 2017

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vinschger Medien GmbH – Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Industriestr. 1-5D, 39011 Lana

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

Redaktion: Rudi Mazagg

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Im Gedenken an

STRICKER Martha
Wwe. THALER
02.01.2017 - Goldrain

TERZER Lydia
vereh. TAPPEINER
07.01.2017 - Morter

KOFLER Othmar Elias
13.01.2017 - Latsch



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030
E-Mail: info@sgw-latsch.it
Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120
Präsident: Dr. Martin Kaserer
Sprechstunde:
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
Bauamt: 0473 623178
Meldeamt: 0473 623917
Sekretariat: 0473 720607
Buchhaltung: 0473 720584
Steueramt: 0473 720585
Gemeindepolizei: 0473 720606
Lizenzamt: 0473 720605
SGW Latsch: 0473 623120



APP
FÜR iOS
Android



Ich vertraue dem, der immer erreichbar ist.

Bei der Raiffeisenkasse bin ich unabhängig und mobil. Mit dem Raiffeisen Online Banking kann ich meine Bankgeschäfte rund um die Uhr bequem und sicher erledigen. Die Bank meines Vertrauens.



www.raiffeisen.it/onlinebanking



Raiffeisen Meine Bank

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern, die im Internet und den Infopoints bzw. Schaltern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen.